

Bundesratsbeschuß

betreffend

Bestand und Rekrutierung der Balloncompagnie.

(Vom 9. April 1901.)

Der schweizerische Bundesrat,
auf den Antrag seines Militärdepartements,
beschließt:

1. Der Bestand der Balloncompagnie wird provisorisch auf 8 Offiziere, 22 Unteroffiziere, 161 Soldaten, 9 Reit- und 91 Zugpferde und 28 Fuhrwerke festgesetzt.

2. Zur Ergänzung der Balloncompagnie ist alle vier Jahre eine Rekrutenschule für Ballonpioniere abzuhalten, für welche die Rekruten in der Hauptzahl aus zwei Rekrutierungsjahrgängen, demjenigen des Ausbildungsjahres und demjenigen des nächstvorhergehenden, ausgehoben werden.

3. Die Rekrutenzahl für eine Rekrutenschule wird auf 60—64 Mann festgesetzt.

4. Der Turnus dieser Rekrutenschulen hat mit 1902 zu beginnen und es sind daher schon im Jahre 1901 60 bis 64 Ballonpionierrekruten auszuheben.

Bern, den 9. April 1901.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Bundesratsbeschuß betreffend Bestand und Rekrutierung der Balloncompagnie (Vom 9. April 1901.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1901
Date	
Data	
Seite	901-901
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 584

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.